

Die InPaRiskO-Handbücher

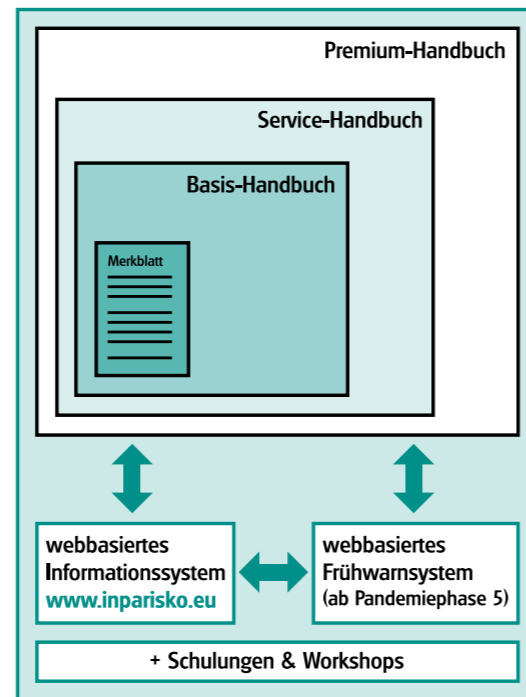
Premium-Handbuch: vollständiges, normenbasiertes, auditfähiges Risikomanagementsystem, das auch in bestehende Systeme integrierbar ist; enthält den vollständigen Anhang zur Entwicklung unternehmensspezifischer Verfahrensanweisungen; geeignet für große Unternehmen mit zahlreichen, ggf. internationalen Produktionsstätten, Umfang ca. 350 Seiten

Service-Handbuch: mit reduziertem Anhang; geeignet für mittlere Betriebe mit wenigen, nationalen Produktionsstätten, Umfang ca. 200 Seiten

Basis-Handbuch (ohne Anhang): erhältlich auf aktualisierbarem Datenträger (CD), geeignet für kleinere Betriebe, Umfang ca. 85 Seiten

Merkblatt: Kurzdarstellung der Schutzmaßnahmen

In den InPaRiskO-Workshops erfolgt die organisationsspezifische Anpassung der Handbücher. Die Kosten richten sich hier nach dem Aufwand.



InPaRiskO
Influenza-Pandemie Risiko- und Krisenmanagement für Organisationen

Informieren Sie sich

Die IAS finden Sie an 140 Standorten in Deutschland. Die Regionalzentren sind:

IAS Institut für Arbeits- und Sozialhygiene Stiftung service@ias-gruppe.de www.ias-gruppe.de	Steinhäuserstraße 19 76135 Karlsruhe Tel. 0721 8204-0 Fax 03221 1085-078
---	--

Robert-Koch-Platz 4-8 10115 Berlin Tel. 030 206296-0 Fax 03221 1085-010	Stadlerstraße 14 a 09126 Chemnitz Tel. 0371 53362-0 Fax 03221 1085-025
---	--

Paul-Neveermann-Platz 5 22765 Hamburg Tel. 040 219857-810 Fax 03221 1085-054	Zollhof 30 40221 Düsseldorf Tel. 0211 300657-0 Fax 03221 1085-035
--	---

IAS-Hotline:
01805 4277378423 (0,14€/Min)*

*Aus dem Festnetz der Deutschen Telekom, Mobilfunkpreise ggf. abweichend



InPaRiskO

GESUNDHEITSMANAGEMENT

ARBEITSMEDIZIN

ARBEITSSICHERHEIT

PSYCHOLOGIE

GESUNDHEITS-CHECK-UPS

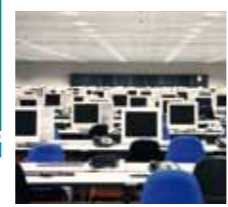
AKADEMIE / FORSCHUNG

Handlungsanleitung zum
Influenza-Pandemie Risiko- und Krisenmanagement
für Organisationen

Weitere Infos unter www.ias-stiftung.de

gut beraten. gesund. und sicher.





Die IAS und ihre Dienstleistungen

Die IAS Stiftung hat sich in den vergangenen 30 Jahren zu einem führenden Dienstleistungs- und Beratungsunternehmen im Betrieblichen Gesundheitsmanagement entwickelt.

Bundesweit vertrauen nahezu 10.000 Unternehmen mit über einer Million Mitarbeitern der IAS. An 140 Standorten werden kompetente Beratung und praxisorientierte Lösungen angeboten.

Kernkompetenz der IAS sind die arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung nach dem Arbeitssicherheits- und dem Arbeitsschutzgesetz.

Mit ihrer Tochter, der dbgs GesundheitsService GmbH, ist die IAS Stiftung Europas größter Anbieter für Verkehrsmedizin und -psychologie. Die dbgs ergänzt die Leistung der IAS auch mit Spezialisten im Bereich der Sozialberatung.

Die IAS bietet Schulungsprogramme an und unterstützt mit Spezialisten bei der Prävention und Gesundheitsförderung im Betrieb, in der Umwelt und im privaten Bereich. Wesentliche Impulse gehen dabei von der eigenen Forschung aus.

Die Situation für Unternehmen

Der geballte Ausfall von Mitarbeitern kann schnell und unvorhersehbar eintreten, zum Beispiel durch eine Grippepelle oder einen aggressiven Magen-Darm-Virus. Die Folgen für den Geschäftsverlauf sind gravierend, da in dieser Zeit die strategisch wichtigen Prozesse wie Produktion, Kundenbetreuung, Vertrieb, Rechnungsstellung oder Forschung und Entwicklung auf Sparflamme laufen.

Im Falle einer Pandemie oder einer vergleichbaren gefährlichen biologischen Bedrohung wird sogar davon ausgegangen, dass ein Großteil der Beschäftigten über mehrere Wochen zu Hause bleibt. Gründe sind eigene Krankheit, Pflege von Angehörigen oder Angst vor Ansteckung. Dies kann unter anderem durch Produktionsausfälle zu erheblichen finanziellen Verlusten für betroffene Unternehmen führen.

Eine Pandemie ist eine länder- und kontinentübergreifende Ausbreitung einer Krankheit, im engeren Sinn einer Infektionskrankheit. Die Infektion ist zu Beginn unkontrollierbar, da kein geeigneter Impfstoff zur Verfügung steht. Ein hundertprozentig wirkendes Antigen kann erst nach Ausbruch der Pandemie entwickelt werden.



Für den Notfall vorbereitet sein

InPaRiskO ist ein gemeinsam mit dem Robert Koch-Institut entwickeltes Krisenmanagement, das bei (biologischen) Bedrohungen von einer stark reduzierten Belegschaft ausgeht.

Es hat zum Ziel, die Handlungsfähigkeit des Unternehmens aufrechtzuerhalten, selbst wenn bis zu 50 Prozent der Belegschaft ausfallen.

- InPaRiskO arbeitet präventiv: Das Unternehmen wird auf die potenziellen Gefahren und Auswirkungen einer Pandemie vorbereitet.
- InPaRiskO arbeitet integriert: InPaRiskO ist als Teil des firmeneigenen Risikomanagements anzusehen und ergänzt dieses durch den Aspekt „Biologische Bedrohungen“.
- InPaRiskO arbeitet prozessübergreifend: InPaRiskO sichert nachhaltig die Wertschöpfungsketten des Unternehmens. Während einer Pandemie soll die Marktversorgung mit den wichtigsten Produkten/Dienstleistungen sichergestellt sein sowie priorisierte Management- und Verwaltungsaufgaben aufrechterhalten bleiben.

Lösungen nach Maß

InPaRiskO bietet für jede Unternehmensgröße die passende Lösung. Vom „Merkblatt zur Implementierung wichtiger Schutzmaßnahmen“ für kleinere Unternehmen bis hin zum „integrierten Risikomanagement“ für Großunternehmen.

Unternehmen, die sich für InPaRiskO entscheiden, erhalten außerdem Zugang zum InPaRiskO-Webportal. Unter www.inparisko.eu werden tagesaktuelle Lageberichte aus aller Welt zu biologischen Bedrohungen, zum Beispiel H5N1, hinterlegt. Falls der Ernstfall eintritt, nehmen diese Unternehmen auch automatisch am webbasierten InPaRiskO-Frühwarnsystem teil. Über das geschützte Webportal können teilnehmende Unternehmen dann Krankmeldungen zentral erfassen und statistisch und geografisch auswerten.

Die IAS-Experten unterstützen Sie bei der Integration von InPaRiskO in alle Geschäftsprozesse. Sie beraten bezüglich des Projektmanagements zur Einführung von InPaRiskO, des Kontaktes mit den Behörden und Energieversorgern, der Umsetzung von Heimarbeitsplätzen und Telearbeit sowie der Integration in Business-Continuity-Pläne.